



Changing Historiographical Perspectives on Rural Societies Historiografische Konzeptualisierungen der ländlichen Gesellschaft

Eine Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für ländliche Geschichte

10./11. Februar 2017

Institut für Erziehungswissenschaft, UZH

Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich

(10. Februar 2017)

Teil I

Herrschaft, Gesellschaft, Quellenlagen (Moderation: Stefan Sonderegger)

- | | |
|-------------|---|
| 09.00-09.15 | Begrüssung und Einleitung |
| 09.15-10.00 | Ländliche Gesellschaft und agrarische Arbeitskräfte in der Spätantike. Ein Problemaufriss und eine neue Perspektive. <i>Florian Battistella und David Pitz, Tübingen</i> |
| 10.00-10.45 | Was ist eine ländliche Siedlung? Ein Beitrag zum Früh- und Hochmittelalter aus archäologischer Sicht <i>Jürg Tauber, Itingen (CH)</i> |
| 10.45-11.30 | Veränderte Herrschaftsbeziehungen zu Beginn des 16. Jahrhunderts am Beispiel des Klosters Neustift bei Brixen <i>Karin Pattis, Welschnofen (I)</i> |

Teil II

Stadt-Land: Eigenheiten und Interaktionen (Moderation: Dorothee Rippmann)

- | | |
|-------------|--|
| 13.00-13.45 | Eine ländliche Gesellschaft des Spätmittelalters – die Winzerdörfer in Rheinhessen und im Rheingau <i>Regina Schäfer, Mainz</i> |
| 13.45-14.30 | Rural commercialisation in southern Germany, c. 1200-1440 <i>Shami Ghosh, Toronto</i> |
| 14.30-15.15 | Handlungsspielräume eidgenössischer Pferdehändler im ausgehenden Mittelalter <i>Jessica Meister, Zürich</i> |
| 15.15-15.45 | Kaffeepause |

- 15.45-16.45 Die ländliche Gesellschaft im Blick der Zürcher und Berner Ökonomen (1759 - 1830)
Sarah Baumgartner und Gerrendina Gerber-Visser, Bern
- 16.45-17.30 Different histories, different futures. The Dutch countryside and agriculture in the long twentieth century
Anton Schuurmann, Wageningen
- 18.00-18.45 Vernissage von Band 13 des Jahrbuchs für Geschichte des ländlichen Raumes: „Tiere nutzen. Ökonomien tierischer Produktion in der Moderne“, hrsg. von Lukasz Nieradzik, Brigitte Schmidt-Lauber

(11. Februar 2017)

Teil III

Konzepte, Methoden, Perspektiven. Moderation: Peter Moser

- 09.00-09.45 Städtisches Zentrum – ländliche Peripherie? Kultursemiotische Überlegungen zum frühneuzeitlichen Geisterglauben in der Schweiz
Eveline Szarka, Zürich
- 09.45-10.30 Das Cattle-Killing der Xhosa im heutigen Südafrika: Die ländlichen Strukturen der Xhosa-Gesellschaft als Voraussetzung für das Cattle-Killing (1856/57)
Joelle Khatier Zürich
- 10.30-10.45 Kaffeepause
- 10.45-11.30 Bäuerliche Lebenswelten als Forschungsgegenstand der Soziologie
Anja Eder und Sabine Haring, Graz
- 11.30-12.15 The concept “social agro-systems” to study the rural society in the Old Regime. A theoretical framework
Erik Toen, Gent
- 12.15-13.00 Was ist Agrargeschichte - und was könnte sie sein?
Ernst Langthaler, Linz/St. Pölten
- 13.00-13.30 Schlussdiskussion, Fazit und Ausblick

Im Anschluss an die Tagung findet um 13.30 die Hauptversammlung der SGLG statt.

Anmeldungen: info@ruralhistory.ch